



v. l.: Frau Anita Vieracker, Mitarbeiterin beim Landschaftspflegeverband Amberg-Sulzbach e.V., 1. Bürgermeister Herr Stefan Braun, Herr Richard Lehmeier, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Amberg-Sulzbach e.V.

Landschaftspflegearbeiten in Kastl/Hainthal

Das Hainthal liegt zwischen den besonderen Wacholderhängen Hochholz und dem Galgenberg und ist damit eine wichtige „Wanderachse“ für seltene Pflanzen und Tiere. Hier können Schmetterlinge wie der Weiße Waldportier oder der Kreuzenzian-Ameisenbläuling um den Staatswald herumfliegen.

Der Hang oberhalb der Häuserreihe ist vom Markt Kastl im Sicherheitsbereich der Baumfallgrenze vor einigen Jahren „baumfrei“ gemacht worden. Leider waren zwischen den Kalkmagerassen im Unterwuchs der Kiefern auch Schlehen und Weißdorn in „Lauerstellung“ und haben sich sofort breit gemacht. Darum sollen sie dringend zurückgedrängt werden, damit nicht wieder große Bäume innerhalb der „Baumfallgrenze“ zu groß werden.

Im Auftrag des Marktes Kastl und des Landschaftspflegeverbandes Amberg-Sulzbach e.V. ist „ein Spezialhäcksler mit Hangausgleich im Einsatz, da ein Abtransport des Materials praktisch unmöglich ist“, so Richard Lehmeier vom Landschaftspflegeverband Amberg-Sulzbach e.V.

Wir gehen davon aus, dass die Hauptarbeiten bis Anfang November abgeschlossen sind und bitten wegen möglicher Lärmbelästigung bei den Anliegern um Verständnis.